

Nach einer halben Stunde war alles entschieden

Das Budget der Sekundarschule Niederhasli Niederglatt Hofstetten wurde ohne Diskussion angenommen. Auf der Liste der Schulgemeindeversammlung standen nur zwei Traktanden.

12.12.2018

Ralph Pfister von der Reformierten Kirchenpflege Niederhasli-Niederglatt erklärte an der Kreisgemeindeversammlung vom Dienstag das Projekt Sanierung und Neugestaltung Dorfplatz Eichi. «Kleinere Reparaturen undichter Stellen in den kirchlichen Gebäuden sind bereits abgeschlossen», sagte er. Betroffen waren im vergangenen Jahr auch das Oblicht und der Bereich Baumgrube vor dem ökumenischen Kirchenzentrum.

Der Gemeinderat Niederglatt hat ein Projekt ausarbeiten lassen für die Neugestaltung des Platzes. Neben der Politischen Gemeinde beteiligen sich an dem mit rund 2 Millionen Franken veranschlagten Bauvorhaben auch die Sekundarschule Niederhasli Niederglatt Hofstetten und die Reformierte Kirche. Der vom Stimmvolk bewilligte Anteil Niederglatts beträgt knapp 1,5 Millionen Franken, jener der Sekundarschule etwas über 240 000 Franken. Für den Flächenanteil der Kirche von 400 Quadratmeter ergeben sich knapp 266 000 Franken. Die 34 anwesenden Stimmberechtigten genehmigten den Kreditantrag mit grossem Mehr. Jetzt steht dem für Mitte 2019 vor gesehenen Baustart nichts mehr im Weg.

Ebenfalls angenommen wurde das Budget und der gleichbleibender Steuerfuss von 13 Prozent. Aufwand und Ertrag halten sich mit rund 1,7 Millionen Franken ungefähr die Waage. Es resultiert ein kleines Plus von knapp 70'000 Franken. 180'000 Franken betragen die Nettoinvestitionen, die für die Sanierung des Dorfplatzes Zentrum Eichi vorgesehen sind. Der Anteil der Katholischen Kirche, die sich ebenfalls an den Kosten beteiligt, beläuft sich auf 60'000 Franken. (bag)